



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Landesstraße zwischen Gröningen und Oschersleben wird saniert

Autofahrer, die im Landkreis Börde auf der Landesstraße (L) 24 unterwegs sind, müssen sich gut zwei Monate lang auf Behinderungen einstellen. Von Montag (01.07.) bis voraussichtlich Anfang September wird in zwei Abschnitten die Fahrbahn zwischen Gröningen und Oschersleben erneuert. Das Land investiert knapp 1,8 Millionen Euro in das umfangreiche Sanierungsvorhaben.

Zunächst wird zwischen Gröningen und Großalsleben gebaut. An dem rund 3,2 Kilometer langen Abschnitt (das entspricht 19.400 m²) werden die Asphaltbinder- und -deckschicht insgesamt zehn Zentimeter tief abgefräst und anschließend neu aufgebaut (Kosten: rd. 1,4 Mio. Euro).

Dabei wird das sogenannte InLinePave-Verfahren angewendet. Hier arbeiten alle Maschinen – Materialbeschicker, Binderschichtfertiger und Deckenfertiger – direkt hintereinander, also in einer Linie. Dadurch wird nicht nur die Qualität der neuen Fahrbahn erhöht, sondern auch die Bauzeit um etwa ein Drittel verkürzt.

Dafür sind knapp fünf Wochen eingeplant (02.08.). Solange bleibt die Strecke voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Bundesstraße (B) 81 bis Kroppenstedt und von hier weiter über Hadmersleben (L 66-L 80) nach Großalsleben; Gegenrichtung analog.

Am 12. August beginnt dann – ebenfalls unter Vollsperrung – die Fahrbahnsanierung zwischen Großalsleben und Oschersleben. Für gut 350.000 Euro wird die Asphaltdecke auf einer Länge von rund 2,8 Kilometern erneuert.

Am 6. September sollen hier sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Verkehr wird derweil über die L 80 (Krottorf) und die L 101 (Hordorf) nach Oschersleben umgeleitet.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de